China Studienreise 05-2027

Tour Title:

China

Tour Subtitle:

Studienreise zum Thema Klima
Bildungsurlaub

Tour Date:

08. Mai 2027 bis 21. Mai 2027

Fokus: Reise mit besonderem Fokus auf Einblicke in Chinas Klimapolitik

Diese Studienreise verbindet vier kontrastreiche Stationen und eröffnet einen differenzierten Zugang zur chinesischen Politik, Geschichte, Kultur und gesellschaftlichem Alltag. Im Mittelpunkt steht das chinesische Klimaparadox, das in deutschen Medien häufig in der vereinfachten Darstellung von „Klimasünder“ oder „Klimaretter“ zum Ausdruck kommt.

China verfolgt das Ziel, den Höhepunkt seiner CO_2-Emissionen vor 2030 zu erreichen und vor 2060 CO_2-neutral zu werden. Gleichzeitig bleibt Kohle ein zentraler Pfeiler des Energiesystems, während Wind- und Solarenergie in enormem Umfang ausgebaut werden. Fossile Abhängigkeit und grüne Transformation bestehen damit unmittelbar nebeneinander und wirken auf den ersten Blick paradox.

Auf der Reise möchten wir hinter vereinfachte Zuschreibungen blicken und untersuchen, wie staatliche Klimaziele, Energiesicherheit, wirtschaftliche Interessen und industrielle Transformation zusammenwirken. Begegnungen mit Fachleuten, Besuche historischer und industrieller Orte sowie Einblicke in den chinesischen Alltag helfen dabei, diese Entwicklungen vor Ort einzuordnen und ein eigenständiges Bild des Landes zu gewinnen.

Preis
Normalpreis

Normalpreis

3.389 €
Ermäßigt

Ermäßigt

3.189 €
Jetzt anmelden [1]

Content Left Column:

Beijing: Staat, Geschichte und Transformation

Beijing eröffnet die Reise mit einem Einblick in Chinas politisches Zentrum, seine imperiale Geschichte und seinen rasanten wirtschaftlichen Wandel. Die Verbotene Stadt, die Hutongs und die Große Mauer vermitteln historische und kulturelle Orientierung, während ein Fachgespräch zu Chinas Klima- und Energiepolitik die politischen Strukturen und Klimaziele des Landes einordnet. Der Besuch des Shougang Parks und einer hochautomatisierten Elektroautofabrik zeigt, wie Stadtumbau, Industriepolitik und grüne Transformation in der Praxis zusammenwirken.

Datong: Kohlelandschaft, Solarwende und Weltkulturerbe

Datong ist eine der zentralen thematischen Stationen der Reise. Die Stadt und ihr Umland wurden über Jahrzehnte vom Kohlebergbau geprägt, stehen heute jedoch zugleich für den Ausbau der Solarenergie und den Versuch, ehemalige Industrielandschaften neu zu nutzen. Hier wird das chinesische Klimaparadox besonders anschaulich: Kohleabhängigkeit, wirtschaftlicher Strukturwandel und grüne Transformation liegen unmittelbar nebeneinander. Ein Besuch ehemaliger Bergbauflächen und neuer Solarprojekte sowie ein Gespräch mit lokalen Fachleuten sollen zeigen, wie dieser Wandel vor Ort umgesetzt wird und welche sozialen Fragen damit verbunden sind. Mit den Yungang-Grotten bietet Datong zugleich ein herausragendes buddhistisches Weltkulturerbe, das Einblicke in Chinas religiöse, künstlerische und transkulturelle Geschichte eröffnet.

Content Right Column:

Xi’an: Imperiale Geschichte und Wege der Seidenstraße

Xi’an bildet den historischen Anker der Reise. Die ehemalige Hauptstadt mehrerer chinesischer Dynastien macht die lange Entwicklung des chinesischen Staates ebenso greifbar wie die weitreichenden Austauschbeziehungen entlang der Seidenstraße. Die mächtige Stadtmauer zeigt die räumliche Ordnung der vormodernen Metropole, während das muslimische Viertel von Handel,

Migration und kultureller Vielfalt erzählt. Mit der Terrakotta-Armee begegnen wir einem der eindrucksvollsten Zeugnisse der Qin-Dynastie und der frühen politischen Einigung Chinas.

Chengdu: Solarindustrie, Alltagskultur und historische Wassersteuerung

Chengdu bildet den südwestchinesischen Abschluss der Reise. Die Stadt vermittelt mit ihren Teehäusern, Parks und ihrer ausgeprägten Esskultur eine andere Form chinesischer Urbanität als Beijing oder Xi'an. Zugleich eröffnet sie uns einen Zugang zu Chinas moderner Solarindustrie und der Frage, wie technologische Innovation, industrielle Skalierung und globale Lieferketten den Ausbau erneuerbarer Energien prägen. Ein Besuch bei Tongwei gibt uns Einblicke in die Produktion von Solartechnologie und Chinas führende Rolle auf dem globalen Photovoltaikmarkt. Mit dem Dujiangyan-Bewässerungssystem und dem Qingchengshan richtet sich der Blick außerdem auf historische Wassersteuerung, Landschaft und daoistische Traditionen. Die Panda Base und das Sanxingdui-Museum ergänzen die Station um Naturschutz sowie die lange und eigenständige Kulturgeschichte Sichuans.

Array
Tour Übersicht

Start:

Beijing

Ende:

Chengdu

Dauer:

14 Tage / 13 Nächte

Transport:

Zug, privater Minibus

Unterkunft:

einfache Mittelklassehotels

Zuschlag für Einzelzimmer:

500 Euro

Sprache:

Deutsch; Gespräche - Chinesisch mit Übersetzung auf Deutsch

Info Box:

Antrag auf Anerkennung als Bildungsurlaub möglich in z.B. Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen.

Anmeldeschluss: 18. Februar 2027

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels, einfachen Gästehäusern
- Halbpension, Wasser bei Mahlzeiten
- Begleitung durch Deutsch, Englisch und (teilweise) Chinesisch sprechende Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte und Aktivitäten, die im Programm erwähnt sind
- Transport mit Zügen und im privaten Bus

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise (Flüge können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Auslandskrankenversicherung
- Einzelzimmerzuschlag (Einzelunterbringung in Nachtzügen nicht möglich)
- Trinkgelder

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Beijing - Anreise

- Individuelle Anreise bis Nachmittag
- Gemeinsames Abendessen

Tag2: Beijing: Kaiserliches Beijing und Stadtalltag

Die Verbotene Stadt und der malerische Jingshan-Park erhalten wir einen ersten Einblick in Chinas imperiale Geschichte. Eine Zero-Waste-Führung, ein Spaziergang durch die Hutongs und ein gemeinsamer Nudelkochkurs verbinden Kulturerbe, Nachhaltigkeit und Beijinger Alltagskultur.

Tag 3: Bejing - Klimapolitik und industrielle Transformation

Ein Fachgespräch führ uns in Chinas politische Strukturen, Klimaziele und staatliche Planung ein. Beim Besuch einer hochautomatisierten Xiaomi-Elektroautofabrik wird anschließend sichtbar, wie Industriepolitik, Robotik und Elektromobilität zusammenwirken.

Tag 4: Beijing - Große Mauer und nordchinesische Landschaft

Ein Tagesausflug zur Großen Mauer verbindet chinesische Geschichte mit Bewegung und Naturerlebnis. Zugleich eröffnet sich ein Eindruck von der Landschaft und dem ländlichen Umfeld der Metropole.

Tag 5: Industriegeschichte und Weiterreise nach Datong, Altstadt und erste Eindrücke

Der Shougang Park zeigt, wie ein ehemaliges Stahlwerk in ein modernes Stadtquartier umgewandelt wurde. Anschließend fahren wir mit dem Schnellzug weiter nach Datong, der nächsten Station der Reise. Nach der Zugfahrt von Beijing erkunden wir die Altstadt von Datong. Der Spaziergang vermittelt erste Eindrücke von der historischen Architektur, der touristischen Umgestaltung und dem heutigen Alltag der Stadt.

Zum optionalen Ausklang des Tages: Ein gemeinsamer Karaoke-Abend und Einblicke in die chinesische Freizeitkultur.

Tag 6: Datong - Zwischen Kohle, Solar und buddhistischem Erbe

An Tag 6 widmen wir uns dem Wandel einer traditionellen Kohleregion. Bei einem Besuch von Bergbau- und Solarflächen sowie einem Gespräch mit lokalen Fachleuten geht es um industrielle Transformation, Beschäftigung und die sozialen Folgen der Energiewende. Anschließend führt eine fachkundige Besichtigung durch die Yungang-Grotten und ihre monumentale buddhistische Kunst.

Tag 7: Abschied von Datong und Weiterreise nach Xi'an: Vom Norden in die alte Kaiserstadt

Die Zugfahrt von Datong nach Xi'an führt durch unterschiedliche Landschaften Nordchinas und verbindet zwei historisch bedeutende Regionen. Nach der Ankunft bleibt Zeit für einen ersten Rundgang und ein gemeinsames Abendessen in der alten Kaiserstadt.

Tag 8: Xi'An - Stadtmauer, Seidenstraße und urbanes Leben

Ein Rundgang auf der historischen Stadtmauer vermittelt einen Eindruck von Größe, Struktur und Verteidigung der früheren Hauptstadt. Anschließend erkunden wir das muslimische Viertel mit seinen Moscheen, Märkten und Garküchen. Der Tag zeigt Xi'an als Knotenpunkt von Handel, Migration und kulturellem Austausch entlang der Seidenstraße.

Tag 9: Xi'An - Terrakotta-Armee und die Entstehung des Kaiserreichs

Der Besuch der Terrakotta-Armee führt in die Zeit des ersten chinesischen Kaisers Qin Shihuang. Die monumentale Grabanlage eröffnet einen Zugang zur politischen Einigung Chinas, zur Organisation des frühen Kaiserreichs und zu den Vorstellungen von Macht und Jenseits. Zugleich wird thematisiert, wie archäologische Funde heute erforscht, präsentiert und touristisch inszeniert werden.

Tag 10: Abschied von Xi'an und Weiterreise nach Chengdu

Am Vormittag bleibt Zeit für einen letzten Spaziergang und einen gemeinsamen Rückblick. Anschließend reisen wir mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Chengdu, wo eine andere regionale Kultur, Alltagswelt und Landschaft auf uns wartet. Nach der Zugfahrt von Xi'an erreichen wir Chengdu.

Durch einen ersten Spaziergang und Abendessen mit dem berühmt chinesischen Sichuan-Pfeffer erhalten wir Eindrücke von der entspannten Alltagskultur und der vielfältigen Küche Sichuans.

Tag 11: Chengdu - Pandas, Sanxingdui und Sichuans Geschichte

Am frühen Morgen besuchen wir die Chengdu Research Base of Giant Panda Breeding und beschäftigt sich mit Artenschutz, Forschung und der symbolischen Bedeutung des Großen Pandas. Anschließend geht es weiter zum Sanxingdui-Museum. Die außergewöhnlichen archäologischen Funde eröffnen einen Blick auf die eigenständige bronzezeitliche Kultur Sichuans und erweitern das zuvor in Xi'an vermittelte Bild der chinesischen Geschichte.

Tag 12: Chengdu - Solarindustrie und Chengduer Alltagskultur

Beim Besuch eines Standorts des Solarunternehmens Tongwei erhalten wir Einblicke in Chinas Photovoltaikindustrie. Im Mittelpunkt stehen Produktion, technologische Entwicklung, globale Lieferketten und die Frage, wie Chinas enorme industrielle Kapazitäten zur weltweiten Energiewende beitragen. Ein traditioneller Teehausbesuch bringt uns anschließend mit der lokalen Alltags- und Freizeitkultur Chengdus in Kontakt.

Tag 13: Dujiangyan und Qingchengshan

Der Tagesausflug führt zunächst zum historischen Bewässerungssystem von Dujiangyan. Die mehr als zwei Jahrtausende alte Anlage zeigt, wie Wassersteuerung, Hochwasserschutz und landwirtschaftliche Nutzung langfristig miteinander verbunden wurden. Anschließend ergänzt eine leichte Wanderung am Qingchengshan den Tag um Naturerlebnis und Einblicke in die daoistische Tradition der Region.

Tag 14: Abreise

Offizielles Ende der Reise nach dem Frühstück

Hinweis: Essen

In China ist es im allgemeinen üblich, dass sich mehrere Gerichte geteilt werden und es ist dabei unmöglich Knoblauch und Chili völlig zu meiden. Vegetarische und vegane Auswahl ist vorhanden.

Hinweis: Piltoreise

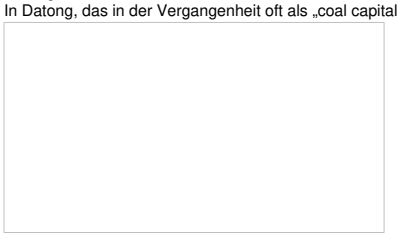
Diese Reise ist eine Pilotreise. Dies bedeutet, dass wir sie zum ersten Mal durchführen und dass das Reiseleitungsteam in dieser Form zum ersten Mal zusammenarbeitet und wir die Unterkünfte, Programmpunkte, Transportmittel etc. zum ersten Mal so nutzen. Die Reise wird ein eindrückliches Erlebnis mit vielfältigen Inhalten und einzigartigen Einblicken werden – allerdings bitten wir um Flexibilität bezüglich kurzfristiger Änderungen.



Beijing
In Beijing nähern wir uns Chinas politischer Steuerung, dem besonderen Entwicklungspfad und seinen nationalen Klimazielen an.



Datong
In Datong, das in der Vergangenheit oft als „coal capital“ Chinas bezeichnet wird, wird der Übergang von Kohle zu erneuerbaren Energien sichtbar.



Xi'an
Der Besuch der Terrakotta-Armee führt in die Zeit des ersten chinesischen Kaisers Qin Shihuang.



Chengdu
Chengdu als vergleichsweise liberale Stadt in China mit einer ausgeprägten Queer-Szene, verbindet südwestchinesischen Alltag, Solarindustrie, Wasser-Governance und Naturerlebnis.
Reisebegleitung

Barbara
Barbara studierte Chinastudien sowie Europa- und Völkerrecht. Während ihres Studiums verbrachte sie länger Zeit in Shanghai, Peking und Hongkong und ist seitdem regelmäßig in China. Sie arbeitet bei einer Klima-NGO zu den deutsch-chinesischen Energie- und Klimabeziehungen und promoviert in Politikwissenschaft mit einem Fokus auf die europäisch-chinesischen Klimabeziehungen. Besonders wichtig ist ihr, China jenseits einfacher Zuschreibungen zu vermitteln und politische und gesellschaftliche Entwicklungen mit konkreten Eindrücken aus dem Alltag zu verbinden. Als Reiseleitung geht es ihr darum, hinter bekannte China-Bilder zu schauen und Raum für eigene Eindrücke zu lassen.

Ling
Ling studierte Kunsttherapie in Deutschland und arbeitet heute als Kunsttherapeutin bei einer NGO in Berlin. Sie lebt seit vielen Jahren in Deutschland und kennt dadurch sowohl den chinesischen als auch den deutschen Alltag sehr gut. Besonders interessiert sie sich für Essen, Kultur, Kunst und Religionen anderer Länder. Ling ist ein sehr kreativer Mensch, liebt handwerken, tanzen und singen. Als Reisebegleiterin möchte sie einen persönlichen und lebendigen Zugang zu China ermöglichen und Einblicke in das Alltagsleben vor Ort geben. Sie lädt dazu ein, neugierig zu beobachten, mit der Umgebung in Kontakt zu kommen und China durch eigene Erfahrungen in seiner Vielfalt kennenzulernen.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Jetzt anmelden [1]

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL:https://alsharq-reise.de/de/tour/china-studienreise-05-2027